

# Bürgerforum zeichnet Ehrenamtliche aus Ehrung zu Beginn der Krippenzeit

**MÜNSTER-WOLBECK.** Sie ist wieder aufgebaut, die „Wolbecker Wandelkrippe“ in der Kirche St. Nikolaus und lädt ein, sich in die Advents- und Weihnachtsgeschichte zu vertiefen. Mit zehn wechselnden Bildern erzählt sie diese bis zur „Darstellung Jesu im Tempel“ im Februar.

Das Bürgerforum Wolbeck, das seit zehn Jahren Wolbecker Bürgerinnen und Bürger ehrt, die sich viele Jahre ehrenamtlich für ihren Heimatort engagieren, hat in diesem Jahr das aus elf Personen bestehende Krippenteam St. Nikolaus mit einer Ehrennadel und Urkunde ausgezeichnet. Deren Mitglieder sind teilweise bereits

seit Jahrzehnten dabei. So etwa Franz-Josef Schwegmann, der seit über 40 Jahren mithilft.

Bereits vor dem Aufbau der Krippe zum ersten Adventssonntag sammelt Schwegmann das für die Krippe benötigte Grün. Dann beginnt er mit seinem Team, den Unterbau und die Kulisse für die einzelnen Szenen zu erstellen, tatkräftig unterstützt von Bernhard Möllers, Matthias Hülsmann, Günter Schmedding und Dieter Wulfers.

Anschließend beginnen Hermine Möllers, Monika Bolwin, Resi Erdbrügge, Sandra Wiesing und Dorothee Schulte-Scherlebeck,



Das Bürgerforum sprach dem jetzigen Krippenteam mit seinen elf ehrenamtlich tätigen Helferinnen und Helfern seinen herzlichen Dank aus.

Foto: Bürgerforum Wolbeck

deren Mutter 1940 den Aufbau der Krippe gründete, mit der Inszenierung der Bilder. Das erste Bild erzählt die Geschichte „Isaias und Israel erbitten den Messias“.

„Stellvertretend für Wolbecker Bürger und all diejenigen, denen die Krippe viel Freude bereitet und Anreiz gibt, sich in die Komposition der einzelnen Bilder zu ver-

tiefen, möchten wir dem jetzigen Krippenteam unseren herzlichen Dank aussprechen“, betont Willi Schriek, Vorsitzender des Bürgerforums Wolbeck.